



**3 - Ortsrandlage Wolgast nördlich, Bereich zwischen Groß Ernsthof und Peenestrom**  
 - Aufwertung von Siedlungsbiotopen (Kleingärten, Friedhof, lockere Einzelhausbebauung mit Gärten etc.) auf eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals nachrangige Bedeutung)  
 - Aufwertung der Grünanbaufläche auf eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion (Intensivgrünland auf Moorstandorten) (ehemals nachrangige Bedeutung)  
 - Aufwertung der Waldstrukturen

**1 - Zieseneriederung**  
 - Grünland: t.w. Abwertung der Bedeutung für die Biotopfunktion von sehr hoch auf hoch  
 - gewässerebegleitenden Röhrichte und Gehölzsaume: t.w. Abwertung der Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - Entwicklung der Ackerbrache (nachrangige Bedeutung für die Biotopfunktion) zu Landröhricht (hoch), ruderaler Staudenflur (mittel), ruderalisiertem Sandmagerrasen (hoch) und zu Laubholzbestand mit heimischen Arten (sehr hoch)

**2 - Ortsrandlage Wolgast südlich der B 111 bis zum Peenestrom**  
 - Aufwertung von Siedlungsbiotopen (Kleingärten, lockere Einzelhausbebauung mit Gärten etc.) auf eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals nachrangige Bedeutung)  
 - Aufwertung siedlungsnaher Frei- und Grünflächen (Ruderalflächen mit Trockenrasenaspekten, heimische Laubholzbestände) auf eine hohe Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals mittel)  
 - Aufwertung der Gehölzbestände (Park Belvedere, Wald auf dem Zieseberg) auf eine sehr hohe Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - Änderungen in der Abgrenzung von Biotopen (z. B. Reduzierung der Halbtrockenrasen südlich des Parks Belvedere, Schilfbereich an der Peene-Werf)

**6 - Insel Usedom, Bereich um Malchow**  
 - Aufwertung von dörftlichen Siedlungsbiotopen auf eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals nachrangige Bedeutung)  
 - Extensivacker erhalten eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - t.w. Anpassungen der Abgrenzungen der Kleingewässer (meist Reduzierungen)  
 - Entwicklung von Acker und Ackerbrachen zu Frischwiesen mit Sandmagerrasen-Arten, ruderaler Staudenfluren mit Trockenrasen-Arten, t.w. auch Nasswiesen (hohe Bedeutung für die Biotopfunktion)

**5 - Bereich am Ballast- und Fährgang bis Wolgaster Fähre**  
 - Entwicklung von Ackerbrache zu ruderalisiertem Sandmagerrasen mit sehr hoher Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - Entwicklung von Ackerbrache zu Vorwald mit hoher Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - Aufwertungen des Kiefernwaldes auf eine sehr hohe Bedeutung für die Biotopfunktion

**4 - Insel Usedom, Bereich zwischen Ziemitz und Sauzin**  
 Bereich Großer Ochsenberg, Schnittloch und Seeberg  
 - Umwandlung von Acker in eine Sport- und Freizeitanlage  
 - t.w. Aufwertungen von Ackerflächen (mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion)  
 - Aufwertung von Einzelgehöften und dörftlichen Biotopstrukturen auf eine mittlere Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals nachrangig)  
 Bereich südlich der Sauziner Bucht  
 - Umwandlung der Röhrichtbestände mit sehr hoher Bedeutung für die Biotopfunktion zu ruderalen Staudenfluren mit mittlerer Bedeutung für die Biotopfunktion  
 - Aufwertung der Gehölzstrukturen auf eine sehr hohe Bedeutung für die Biotopfunktion (ehemals mittel)  
 - Entwicklung von Acker zu ruderalisiertem Sandmagerrasen mit hoher Bedeutung für die Biotopfunktion

- Realnutzung und Biotoptypen**
- ABO Ackerbrache ohne Magerkeitszeigern
  - ACE Extensivacker
  - ACL Lehm- bzw. Tonacker
  - ACS Sandacker
  - ACW Wildacker
  - AGB Baumschule
  - BAJ Neuanpflanzung einer Allee
  - BAL Lückige Allee
  - BBA Äterer Einzelbaum
  - BBJ Jüngerer Einzelbaum
  - BFX Feldgehölz aus überwiegend heimischen Baumarten
  - BHB Baumhecke
  - BLM Mesophilies Laubgebüsch
  - BLR Ruderalgebüsch
  - BLT Gebüsch trockenwarmer Standorte
  - BRG Geschlossene Baumreihe
  - BRJ Neuanpflanzung einer Baumreihe
  - BRL Lückige Baumreihe
  - BRN Nicht verkehrswegebegleitende Baumreihe
  - BWM Windschutzpflanzung
  - FFG Geschädigter Fluss
  - FN Naturnaher Fluss
  - FB Graben mit intensiver Instandhaltung
  - FN Graben mit extensiver bzw. ohne Instandhaltung
  - GFD Sonstiges Feuchtgrünland
  - GFR Nasswiese eutropher Moor- und Sumpfstandorte
  - GM Intensivgrünland auf Mineralstandorten
  - GIO Intensivgrünland auf Moorstandorten
  - GMF Frischwiese
  - GMW Frischwiese
  - KGO Gestörtes Satzgrünland
  - KOO Oligohalines Satzgrünland
  - KVR Brackwasserbeeinflusstes Röhricht
  - NAF Schluffreiche Feinsande der Ästuarie
  - NAU Großblaukraut-Tauchflur der Ästuarie
  - OAF Fahrwasser
  - OB Brachfläche der Dorfgebiete
  - OBV Brache der Verkehrs- und Industrieflächen
  - OCB Blockbebauung
  - OCZ Zeilenbebauung
  - ODE Einzelgehöft
  - ODF Ländlich geprägtes Dorfgebiet
  - ODS Sonstige landwirtschaftliche Betriebsanlage
  - ODT Tierproduktionsanlage
  - OEL Lockeres Einzelhausgebiet
  - OER Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet
  - OEV Altes Villengebiet
  - OFG Öffentlich oder gewerblich genutzte Großformbauten
  - OGP Neubaugebiet in Plattenbauweise
  - OIA Industrielle Anlage
  - OIG Gewerbegebiet
  - OIT OIT, Tankstelle außerhalb geschlossener Gewerbegebiete
  - OSD OSD, Müll- und Bauschuttdeponie
  - OSK OSK, Kläranlage
  - OSM OSM, Kleiner Müll- und Schutzplatz
  - OSS OSS, Sonstige Ver- und Entsorgungsanlage
  - OSX OSX, Sonstige Deponie
  - OVB OVB, Bundesstraße
  - OVE OVE, Bahn/Gleisanlage
  - OVF OVF, Versiegelte Rad- und Fußweg
  - OVH OVH, Hafen- und Schleusenanlage
  - OVL OVL, Straße
  - OWD OWL, Deich/Damm
  - OWP OWP, Pumpwerk
  - PFA Strukturierter Friedhof mit altem Baumbestand
  - PHJ Gehölzreicher Friedhof
  - PHW Siedlungshecke aus nichtheimischen Gehölzen
  - PHX Siedlungsgebüsch aus heimischen Gehölzarten
  - PHY Siedlungsgebüsch aus nichtheimischen Gehölzarten
  - PKA Strukturarme Kleingartenanlage
  - PKU Aufgelassene Kleingartenanlage
  - PPJ Jüngere Parkanlage
  - PTT Tiergarten / Wildgehege
  - PWX Siedlungsgehölz aus heimischen Baumarten
  - PZB Bootshäuser und -schuppen mit Steganlage
  - PZO Sportplatz
  - PZS Sonstige Sport- und Freizeitanlage
  - RHU Ruderaler Staudenflur frischer bis trockener Mineralstandorte
  - SEV Vegetationsfreier Bereich nährstoffreicher Stillgewässer
  - SYK Klärteich
  - SYW Wasserspeicher
  - TMD Ruderalisierter Sandmagerrasen
  - VGR Rasiges Großseggenried
  - VHF Hochstaudenflur feuchter Moor- und Sumpfstandorte
  - VRL Schilf-Landröhricht
  - VRT Rohrkolbenröhricht
  - VSX Standorttypischer Gehölzsaum an stehenden Gewässern
  - VSY Standorttypische Gehölzpflanzung an Gewässern
  - VSZ Standorttypischer Gehölzsaum an Fließgewässern
  - VWD Feuchtgebüsch stark entwässerter Standorte
  - VWN Feuchtgebüsch eutropher Moor- und Sumpfstandorte
  - WBL Frischer bis trockener Buchenwald mäßig nährstoffversorgter Standorte
  - WBX Sonstiger Buchenmischwald
  - WEA Frischer bis trockener Eichenwald armer bis ziemlich armer Standorte
  - WFD Erlen- und Birkenwald stark entwässerter Standorte
  - WHF Feuchter Stieleichen-Hainbuchenwald kräftiger bis reicher Standorte
  - WXK Kiefernwald trockener bis frischer Standorte
  - WSX Sonstiger Edellaubholz-Stielhangmischwald
  - WVB Vorwald aus heimischen Baumarten frischer Standorte
  - WVT Vorwald aus heimischen Standorten trockener Standorte
  - WXS Sonstiger Laubholzbestand heimischer Arten
  - WYG Grauerlenbestand
  - WYS Sonstiger Laubholzbestand nichtheimischer Arten
  - WZL Lärchenbestand
  - WXZ Nadelholzbestand sonstiger nichtheimischer Arten
  - XAK Sand- bzw. Kiesgrube

**UVS zur B 111 - Ortsumgebung Wolgast**

Karte 1: Realnutzung und Biotoptypen

**Biotoptypengruppen (Datenquelle: Kartierung 2016)**

- Wälder
- Feldgehölze
- Ostsee- und Küstenbiotope
- Fließgewässer
- stehende Gewässer
- Waldfreie Biotope der eutrophen Moore, Sümpfe und Ufer
- Trocken- und Magerrasen, Zwergstrauchheiden
- Grünland und Grünlandbrachen
- Staudensäume, Ruderalfluren und Tritrasen
- Acker- und Erwerbsgartenbau
- Vegetationsbestimmte Biotoptypen der Grünanlagen
- Biotoptypen der Siedlungs-, Verkehrs- und Industrieflächen

geschützte Biotope nach §20 / §27 LNatG-MV

**Schwerpunkträume mit Änderungen der Biotopstrukturen bzw. der Bewertung**

- 1 Zieseneriederung
- 2 Ortsrandlage Wolgast südlich der B 111 bis zum Peenestrom
- 3 Ortsrandlage Wolgast nördlich, Bereich zwischen Groß Ernsthof und Peenestrom
- 4 Insel Usedom, Bereich zwischen Ziemitz und Sauzin
- 5 Bereich am Ballast- und Fährgang bis Wolgaster Fähre
- 6 Insel Usedom, Bereich um Malchow

Differenzierte Beschreibung der Änderungen in den Schwerpunkträumen siehe Unterlage M 3.2

**Trassenvarianten der OU Wolgast**

**Varianten N1, N3, S2opt, S3**

- Brücke
- Fahrbahn

**Vorzugsvariante S1a**

- Brücke
- Fahrbahn

0 500 1.000 1.500 2.000 Meter

Bearbeitung	planland	Planer+Ingenieure Luftbild Brandenburg GmbH	Datum	Zeichen
Planungsgruppe Landschaftsentwicklung Pohlstraße 38, 10785 Berlin			Bearb.: Feb. 2017	Me/We
			Gez.: Feb. 2017	Du/Kr
			Gepr.: Feb. 2017	<i>K. Weber</i>

		Datum	Zeichen
Bearb.:		06/2018	i.A. Voß
Gepr.:			
VKE			2041

**DEGES**  
 Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH  
 Zimmerstraße 54, 10117 Berlin

Nr.	Datum	Zeichen

**FESTSTELLUNGSENTWURF**

Straßenbauverwaltung	Unterlage: M 3.3
<b>Land Mecklenburg-Vorpommern</b>	Blatt-Nr.: 1
Straße: B 111	Station: Abs. 140, km 0,090 bis Abs. 170, km 1,388 Bau-km 0+460 bis Bau-km 6+795
PROJIS-Nr.: 13179902 20	Maßstab: 1:15.000

**B 111 Ortsumgebung Wolgast**  
 Plausibilisierung der Umweltverträglichkeitsstudie (2002) und der NATURA 2000 Verträglichkeit (2004)

Aufgestellt:  
*i.A. Fiedler*  
 gez. i.A. Fiedler, DEGES  
 Berlin, den 19.07.2018